



## DAAD-Programmausschreibung: Hochschulkooperationen AIMS in Südafrika 2019-2023

<https://www.daad.de/go/pf57405154>

Stichtag: 03.06.19 | Programmausschreibungen

Der DAAD fördert aus Mitteln des BMBF eine Hochschulkooperation zwischen einer deutschen Hochschule und dem African Institute for Mathematical Sciences (AIMS) am Standort Südafrika mit dem von der Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) geförderten Forschungslehrstuhl mit dem Forschungsschwerpunkt „Partial Differential Equations, Fluid Mechanics and Mean-Field Games“

Langfristiges Ziel des Programmes ist es, zur Stärkung der mathematischen Wissenschaft in Subsahara-Afrika sowie zum Aufbau von leistungsfähigen und weltoffenen Hochschulen in Deutschland und den Partnerländern beizutragen. Dabei liegt der Fokus des Programmes auf der Verbesserung der nationalen und regionalen Nachwuchsförderung im Bereich Mathematik sowie auf der Stärkung der mathematischen Hochschulbildung und Forschung in den Partnerländern. Gleichzeitig will das Programm einen Beitrag zur Vernetzung und zur Verstärkung der Kooperationsstrukturen der beteiligten Hochschulen mit den AIMS-Zentren leisten und somit auch zur Internationalisierung des Forschungslehrstuhls und der deutschen Hochschulen beitragen.

Förderfähige Maßnahmen sind Stipendien für Doktoranden und Postdoktoranden an dem Forschungslehrstuhl am AIMS Südafrika. Es können Studien-, Lehr- und Forschungsaufenthalte von deutschen Hochschullehrenden, Wissenschaftlern, Graduierten und Doktoranden sowie Forschungsaufenthalte von afrikanischen Wissenschaftlern, Doktoranden und Graduierten gefördert werden. Die deutsche Hochschule kann Personalmittel für die Koordination des Projektes beantragen. Es werden Veranstaltungen und Workshops wie Sommerschulen, fachspezifische Qualifizierungsmaßnahmen, Koordinierungstreffen und Arbeits- und Netzwerktreffen gefördert sowie die Mobilität und Aufenthalte von Teilnehmern der deutschen und afrikanischen Seite an diesen. Sachmittel können für z.B. Verbrauchsgüter, wissenschaftliche Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit beantragt werden.

Gefördert werden deutsche und afrikanische Graduierte, Doktoranden, Postdoktoranden, Wissenschaftler und Hochschullehrende sowie administratives Personal des AIMS-Zentrums Südafrika.

Antragsberechtigt sind deutsche staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen sowie außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Deutschland.

Der Antrag auf Projektförderung ist fristgerecht über das [DAAD-Onlineportal](#) einzureichen. Weitere Informationen finden Sie in der [Ausschreibung](#) des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD).

Quelle: DAAD-Deutscher Akademischer Austauschdienst

Redaktion: 12.04.2019 von Mirjam Buse, VDI TZ GmbH

Länder / Organisationen: Südafrika

Themen: Bildung und Hochschulen, Förderung, sonstiges / Querschnittsaktivitäten

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen

